



Zeichenerklärung

- Hallertauer Hopfentour**
- Haupttroute**
- Verbindungsroute/Spange**
- Internat. Fernradweg München-Regensburg-Prag**
- Weitere Radwege**
 - Böckerl-Radweg
 - Limes-Radweg
 - Radweg Saal-Langquaid
 - Hopfen- & Bier-Schleife der WasserRadwege Oberbayern
 - Wege zum flüssigen Gold
 - Niederbayerntour "himmlich radfahren"
- Ausflugsziele (Beschreibung umseitig)**
- Inserenten**
- Maßstab 1 : 125.000**
- 0 5 km

- Bayernnetz für Radler**
 - Ab Abens-Radweg
 - AmA Ammer-Amper-Radweg
 - ApAd Amper-Altstuhl-Radweg
 - Don Donau-Radweg/D-Route 6
 - GLa Große-Laaber-Radweg
 - lim Limtaltrout
 - Isar Isar-Radweg
 - La Isar-Laber-Radweg
 - LaA Laber-Abens-Radweg
 - Ndb Niederbayerntour
 - Paar Paaraltour
 - K-A Radweg Kelheim-Abensberg
- Kirche/Kloster - Kapelle**
- Museum**
- Burg/Schloss**
- Sehenswürdigkeit**
- Lehrpfad**
- Bademöglichkeit**
- Schiff/Fähre**
- Eisenbahn mit Bahnhof**

Hopfenland-Hallertau

Münchener Vorkort 1, 85276 Pfaffenhofen a.d. Lim

Herzensgeber

Reservierung empfohlen

BIERKUNST BEIM KUCHENBAU

Tagliche Führungen (ca. 90 Min.) durch Kuchentempel Bierwelt & Kuchenturm

inkl. Bierverkostung von April-Dezember

Kunsthäuserberg

Taglich geöffnet

Reservierungstermin: 0943-9101-50

www.kuchbauer.de

KLOSTER FURTH

SEMINAR- UND SCHULUNGSZENTRUM

ab Herbst 2020

Klosterstube mit Schaubühne und Klosterrestaurierung

www.kloster-furth.de

HOPFENLAND Hallertau

Erlebe die Heimat des Hopfens

Hallertauer Hopfentour

Radeln im Hopfenland Hallertau

www.hopfenland-hallertau.de

Radurlaub im Hopfenland Hallertau: Die Hallertauer Hopfentour

Willkommen im Hopfenland Hallertau,

dem größten zusammenhängenden Hopfenanbaubgebiet der Welt! Mit ihren Routen durch die idyllische Landschaft bietet die Region eine Vielfalt an Touren für unterschiedliche Ansprüche.

Ein weiterer Pluspunkt: Einige der wichtigsten überregionalen Fernradwege, wie der Donau-Radweg, der Radweg München-Regensburg-Prag, der Isar-Radweg u.v.m., führen durch das Anbaugbiet des Grünen Goldes. Neben der Faszination „Hopfen“ lassen bayernweit bekannte Sehenswürdigkeiten, wie das Deutsche Hopfenmuseum, der Kuchlbauer Turm oder das Kloster Weltenburg, ein großes Freizeitangebot, gute Hotellerie, heimische Köstlichkeiten und einige der schönsten Biergärten Bayerns die Radtouren zu einem besonderen Erlebnis werden.

Hauptroute (170 km)

Diese Tour führt den Radler durch das Hopfenland Hallertau mit seiner außergewöhnlichen Kulturlandschaft, Bewegung, Erholung und Genuss, kombiniert mit Sehenswürdigkeiten, stehen im Vordergrund der weitläufigen Rundtour mit ihren Verbindungsrouen.

Die etwa 170 Kilometer lange Rundtour kann an einem beliebigen Punkt begonnen werden. Sie führt entlang ausgewiesener regionaler und überregionaler Radwege.

Die Streckenabschnitte sind äußerst abwechslungsreich: Ruhigere, entspannende Passagen führen entlang von Flusstälern und wechseln sich ab mit anspruchsvolleren Ab-

schnitten über die typischen Hallertauer Hügel. Ungeübten Radfahrern sind daher die Strecken entlang der Flusstäler zu empfehlen.

Bei allen Etappen gilt es, die Hallertau zu entdecken. Die malerische Landschaft mit einzigartigen Hopfengärten, alteingesessene, traditionelle Orte mit den typischen Hallertauer Bauernhäusern, Aussichtspunkte, von denen man einen herrlichen Blick weit ins Land genießen kann und kulinarische Schmankeker – die Hallertau verspricht vielfältige Eindrücke und Ausblicke.

Die zentrale Nord-Süd-Achse des Radwegesystems bildet der Radweg München-Regensburg-Prag, schnitten über die typischen Hallertauer Hügel. Ungeübten Radfahrern sind daher die Strecken entlang der Flusstäler zu empfehlen. Bei allen Etappen gilt es, die Hallertau zu entdecken. Die malerische Landschaft mit einzigartigen Hopfengärten, alteingesessene, traditionelle Orte mit den typischen Hallertauer Bauernhäusern, Aussichtspunkte, von denen man einen herrlichen Blick weit ins Land genießen kann und kulinarische Schmankeker – die Hallertau verspricht vielfältige Eindrücke und Ausblicke. Die zentrale Nord-Süd-Achse des Radwegesystems bildet der Radweg München-Regensburg-Prag,

Höhenprofil Hauptroute



Ausflugsziele entlang der Rundtour

1 Abensberg – Kuchlbauer's Bierwelt

Kuchlbauer's Bierwelt mit Kuchlbauer Turm nach Plänen von Friedensreich Hundertwasser und das KunsthausAbensberg ist eine Kultstätte des Bieres, die die Themen Bier und Kunst auf einzigartige Weise vereint.

Kuchlbauer Turm – ein Hundertwasser Architekturprojekt geplant und bearbeitet von Architekt Peter Pelikan. © Brauerei zum Kuchlbauer GmbH & Co KG, Römerstr. 5-9, Führungsrzeiten unter Tel. 09443 9101-50, www.kuchlbauer.de



2 Abensberg – Vogel- und Tierpark

Herrlicher Naturpark mit verschiedenen Vogel- und Tiertieren. **15. März bis 1. Nov. tägl. von 9-18 Uhr geöffnet. Welschenbach 3, Tel. 09443 7110, www.vogelpark-abensberg.de**

3 Au in der Hallertau – Schloss

Schloss und Schlossbrauerei Au in der Hallertau mit Brauereiführung. Im Schloss Au befindet sich zudem die größte freie Jagdtrophäensammlung Deutschlands. **Brauereiführung und Marktführung mit Schlossbesichtigung nach Vereinbarung. Schlossbräugasse 2, Tel. 08752 86320, www.auerbier.de**

4 Bad Gögging – Limes-Theme

Themenlandschaft mit Römer-Sauna, Terra-Vitalis, Totes-See-Salzgrötte täglich 8-20 Uhr, donnerstags (außer feiertags) 8-22 Uhr **Am Brunnenforum 1, Tel. 09445 2009-0, www.limes-theme.de**

5 Bad Gögging – Römisches Museum für Kur- und Badewesen

In der Kirche St. Andreas befindet sich das älteste römische Heilbad Bayerns. **März bis Okt.: Di-Sa 16-17 Uhr, So & Feiertage 10:30-11:30 Uhr, Nov. bis Feb.: Sa 16-17 Uhr, So 10:30-11:30 Uhr Tourist-Info: Heiligenstädter Str. 5, Tel. 09445 9575-0, www.bad-goegging.de**

6 Biburg – Erlöserkapelle

Gesamtkunstwerk aus Architektur, Malerei und Bildhauerei von Angerer der Ältere. **Die Kapelle ist ganzjährig zu besichtigen. Abensstr. 1, Tel. 09443 7137, www.angerer-der-aeltere.de**

7 Biburg – Kloster Biburg

Bedeutendes romantisches Baudenkmal in Bayern. Sehenswert sind die Grabdenkmäler der Spätgotik und Renaissance. **Die Klosterkirche ist ganzjährig geöffnet.**



8 Eining – Römerkastell

Ehemaliges römisches Kohortenkastell (Bestandteil des UNESCO-Welterbes Limes) vollständig freigelegte und in ihren Grundmauern rekonstruierte Wehranlage. **Ganzjährig frei zugänglich. Tourist-Info Bad Gögging: Heiligenstädter Str. 5, Tel. 09445 9575-0, www.bad-goegging.de**

9 Eining – Seilfähre

Fähre über die Donau für Fußgänger, Fahrräder, Motorräder und Autos. **Fährzeiten: je nach Wetterlage von April bis Oktober. Tourist-Info Bad Gögging: Heiligenstädter Str. 5, Tel. 09445 9575-0, www.bad-goegging.de**

10 Elsendorf – Hopfenhimmel

Der Hopfenhimmel Elsendorf, eine sechs Meter hohe Aussichtsplattform mitten im Hopfengarten, bietet einen ausgedehnten Blick auf die in voller Pracht hängenden Hopfenreben und die reizvolle Landschaft. **Agnes Kitzinger, Landersdorf 1, Tel. 08753 536, www.hopfenhimmel.de**

----- Verbindungsrouten/Spangen

Hopfentour-Spange 1: Pattendorf – Dürnbucher Forst (Strecke: 27 km; Höhenmeter: 102 m)
Vom Tal der Großen Laaber führt die Tour kurz nach Pattendorf hinein in uraltes Bauernland. Wie ein Märchenschloss thront Schloss Wildenberg auf einem Hügel und grüßt die Vorbeireisenden. Auf wenig befahrenen Nebenstraßen geht es weiter nach Train, wo sich ein Blick zum kulturellen Herzstück des Ortes, dem Zehentstall und dem malerischen Wasserschloss, lohnt. Ab Neukirchen führt die Tour durch den Dümbucher Forst, wo sie den Anschluss zur Hauptroute findet.

Hopfentour-Spange 2: Pfeffenhausen – Rottenegg

(Strecke: 25 km; Höhenmeter: 80 m)
Pfeffenhausen ist einer von zwölf Siegelbezirken der Hallertau. Hier findet auch jährlich der größte Faschingsumzug der Hallertau statt. Schön gelegen am Großen-Laaber-Radweg startet hier diese Verbindungsroute durch die Hallertau. Nach Niederhornbach und Walkersdorf geht es hinab in das Tal der Abens. Nur wenige Kilometer weiter

Hopfentour-Spange 3: Rainertshausen – Hüll

(Strecke: 27 km; Höhenmeter: 270 m)
Diese Tour sollte man auf Grund ihres Streckenverlaufes in Koppenwall beginnen. In der Wallfahrtskirche St. Corona befindet sich ein historischer „Schlupfaltar“ aus dem 15. Jahrhundert. Durch diesen schlüpfen die Hopfenzupfer und andere Gläubige, um sich von Rückenschmerzen zu befreien oder gegen sie gefeit zu sein. Flussaufwärts folgt die Tour der Großen Laaber bis zu ihrer Quelle bei Böham. Vorbei an den typischen Hopfengärten geht es über Großgundershausen nach Mainburg. In der „Hopfenmetropole“ wird heute die Hälfte der gesamten Ernte der Hallertau verarbeitet und in über 90 Länder verschickt.

Hopfentour-Spange 4: Reichertshausen – Rudelzhausen

(Strecke: 7 km; Höhenmeter: 76 m)
Von der Hauptroute bei Reichertshausen zweigt eine kurze Verbindungsstrecke ab nach Au i.d. Hallertau. Hier lohnt sich ein Halt, um die einzigartige Jagdtrophäen-Sammlung im dortigen

Schloss zu besichtigen. Auf der stillgelegten Bahnstrecke führt die Tour entlang des romantischen Bockerl-Radweges am Naherholungsgebiet Tannet vorbei bis nach Rudelzhausen.

Hopfentour-Spange 5: Wolnzach – Schweitenkirchen

(Strecke: 13 km; Höhenmeter: 118 m)
Diese Verbindungsroute bietet eine gute Gelegenheit, die Orte Wolnzach und Schweitenkirchen als Tagestour zu erradeln.

Nach Schweitenkirchen geht es über Geisenhausen nach Geroldshausen bis Wolnzach. Auf der Strecke finden sich viele Hopfen-

betriebe: Sie werden sich „mitten drin“ fühlen, im weltweit größten zusammenhängenden Hopfenanbaubiegt!

Vertiefen Sie das Erlebnis mit einem Besuch im Deutschen Hopfenmuseum. Auch ein Abstecher auf den Hallertauer Lehrpfad bietet sich an.

Internationaler Fernradweg München – Regensburg – Prag

Von München führt die Route auf weitgehend verkehrsfreien Radwegen vorbei an berühmten Sehenswürdigkeiten: vom Domburg zu Freising und dem Kloster Weltenburg bis hin zur UNESCO Weltkulturerbestadt Regensburg.

Ab Regensburg führt der Radweg über den Regental-Radweg in den Bayerischen Wald nach Cham und weiter zum Austragungsort des bekannten Drachenstiches, nach Furth im Wald, wo die Grenze überschritten wird.

[r]auszeit-Thementouren

Zwischen Hallertau, Donau und Altmühl erwarten Sie sieben abwechslungsreiche Erlebnis-Thementouren entlang der einzigartigen Hopfengärten, kultureller Highlights sowie zahlreicher Einkehrmöglichkeiten. Entdecken Sie das Hopfenland auf

Halbtages- und Tagestouren und genießen Sie eine [r]auszeit auf dem Rad!

Weitere Touren rund um Kelheim, detaillierte Tourenbeschreibungen und GPX-Daten zum Download finden Sie unter www.rauszeit.bayern



Das Hopfenland Hallertau ist Partner der Stromtreter-Region in Bayerns Mitte und ist mit seiner Hügellandschaft geradezu für Pedelecs und E-Bikes prädestiniert.

Flexible Tourenplanung durch Bus-Shuttle



Vom 1. Mai bis 3. Oktober bringen mit Fahrradanhänger ausgestattete Freizeitbusse in Landkreis Kelheim an Wochenenden und Feiertagen Ausflügler schnell und bequem an den Ausgangspunkt der Tour. Da die Busse entlang von Rad- und Wanderwegen fahren, kann man eine Etappe der Tour ganz entspannt radeln oder wandern und die andere müheles mit dem Bus zurücklegen. Die Linie Süd führt über Abensberg, Siegenburg, Ratzenhofen und Mainburg.

Infos unter: www.freizeitbusse.de

1 Mauerner Schlossgarten

4.500 qm großer Garten des Schlosses Mauern mit Schau- und Lehrgarten. **Schloßplatz 2, 85419 Mauern, Tel. 08764 8970, www.gemeinde-mauern.de**

2 Illmünster – Basilika St. Arsatus

Dreischiffige, schifflose Pfellerbasilika aus dem 13. Jahrhundert mit charakteristischem Treppengiebel. **Führungen nach Vereinbarung. Pfarrverband Illmünster: Hettenshausener Str. 5, Tel. 08441 2201**



3 Jetzendorf – Waldkletterpark Oberbayern

14 Parcours mit einer Gesamtlänge von 1,8 km, mit Bayerns höchsten und längsten Seilbahn-Parcours. **Öffnungszeiten siehe Website. Am Waldkletterpark 1, Tel. 0710 3267297, www.waldkletterpark-oberbayern.de**



4 Kelheim – Erlebnisbad Keldorado

Badespaß auf 2.300 m² Wasserfläche mit Rutsche, Whirlpool, Sauna u. v. m. **Winter tägl. 9-21 Uhr, Di & Fr 9-22 Uhr, Sommer tägl. 9-20:30 Uhr. Rennweg 60, Tel. 09441 2267, www.keldorado-kelheim.de**

5 Kelheim – Schifffahrt

Linienverkehr durch den Donaudurchbruch zum Kloster Weltenburg – Frühjahr bis Herbst täglich; Linienverkehr im Altmühltal zwischen Kelheim und Riedenburg – Mai - Oktober **Tel. 09441 5858, www.schifffahrt-kelheim.de**

6 Koppentwall – St. Corona

Spätgotische Kirche aus dem 15. Jahrhundert mit Schlupfaltar, durch den Hopfenzupfer und Gläubige krochen, um sich von Kreuzschmerzen zu befreien oder gegen sie gefeit zu werden. **Koppentwall 1, Familie Zettl, Tel. 08782 504**

7 Landshut – Histor. Altstadt

Historisches Ambiente, eingebunden in beidenwertes Reichum an Kulturellen, wo, präsentiert sich die Hauptstadt Niederbayerns. **Amt für Marketing & Tourismus, Altstadt 315, Tel. 0871 9220-50, www.landshut.de**



8 Mainburg – Erlebnispfad „Hopfen & Bier“

Wissenswertes vom Hopfen bis zum Bier auf ca. 12 km mit 17 Info-Tafeln. **Start am Griesplatz, www.mainburg.de**

9 Mainburg – Stadtmuseum

Ausstellungen und Sonderausstellungen zu Themen aus der Region **Abensberger Str. 15, Tel. 08751 4027, www.heimatmuseum-mainburg.de**

10 Manching – kelten römer museum manching

Dauerausstellung über Kelten und Römer, Sonderausstellungen. **Montags geschlossen, Di-Fr 9:30-16 Uhr, Sa/So und Feiertage 10-17 Uhr, Gruppen nach Vereinbarung. Im Eretz 2, Tel. 08459 32373-0, www.museum-manching.de**



ENTDECKEN SIE DIE NEUE HAIX® WORLD:

Hier wird Einkaufen zum Erlebnis – die HAIX WORLD bietet einen Einblick in die Produktion und Geschichte des Funktionsschuh- und Bekleidungsherstellers HAIX. Im Feuerwehr-Oldtimer können Kinder Blaulicht-Luft schnuppern und an der FIRE STATION 48 Bar bieten wir Ihnen gerne einen Kaffee oder Kaltgetränke an.

HAIX® World
Auhofstraße 10, 84048 Mainburg
www.haix.com



Reg. Öffnungszeiten: Mo - Fr: 9 – 18 Uhr, Sa: 9 – 13 Uhr



LUTZENBURGER
LIQUEUR & GENUSSAMMANFABRIK SEIT 1789
Scharfstr. 1 - 84048 Mainburg
www.lutzenburger.de



11 Pfaffenhofen a. d. Ilm – Historische Werkstatt

Älteste Lebzelterei und Wachszieherei Deutschlands mit Wachsziehmuseum. Seit 1587 bis heute Fertigung nach Handverstradition von Lebkuchen, Kerzen und Votivgaben (derzeit wegen Renovierung geschlossen). **Führungen auf Anfrage. Hauptplatz 6, Tel. 08441 879900**

12 Ratzenhofen – Schloss Ratzenhofen

Zweigeschossige Vierflügelanlage aus dem 18. Jahrhundert. **Besichtigung nur nach Absprache. Biergarten: April - Sept. (wetterabhängig) Fr ab 15 Uhr, Sa ab 12 Uhr, So & Feiertage ab 10 Uhr Dorfrst. 32, Elsendorf, Tel. 08753 91022, www.ratzenhofen.de**

13 Rohr i. NB – Klosterkirche

Barocke Anlage mit einzigartigem Hochaltar von Egid Quirin Asam, der die Himmelfahrt Mariens als „Theatrum sacrum“ darstellt. **Kirche ganztägig geöffnet, Gruppenführungen nach Vereinbarung. Alt-Dominik-Prisokop-Platz 1, Tel. 08783 9600-0, www.kloster-rohr.de**

14 Rottenburg a.d.L. – Binder-Pehr-Haus

Bayerns erste Einrichtung, die eine Biederwerkstatt am ursprünglichen Standort zeigt und als „sprechendes Haus“ mehrere Nutzungsformen vereint. **1. So im Monat & nach Absprache. Pfarrstr. 5, Tel. 08781 3935, www.heimatmuseum-rottenburg.de**

15 Rottenburg a. d. Laaber – Freibad

Großzügiges Areal mit geheiztem Becken und 50m-Wasserrutsche. **June und Juli täglich 8:30-20:30 Uhr, übrige Monate täglich 8:30-20 Uhr. Pater-Wilhelm-Fink-Str. 16, Tel. 08781 1573, www.rottenburg-laaber.de**

16 Rottenburg a.d. Laaber – Labertaler Storchroute

Ob zu Fuß oder mit dem Rad: Die 23 km lange Storchroute an der Großen Laber informiert die Besucher an 9 Stationen. **Start in Rottenburg, Max-von-Müller-Str. 31, www.rottenburg-laaber.de**

17 Rottenburg a. d. Laaber – Pfarrkirche St. Georg

Neugotischer Blankziegelbau von 1869. Altar mit schöner, spätgotischer Abendmahl-darstellung und bemerkenswerten, gefassten Schnitzfiguren der zehn Apostel (um 1520). **Pfarramt: Kirchstr. 5, Tel. 08781 1259, www.pfarrei-rottenburg.de**

18 Rottenburg a.d. Laaber – Radiomuseum

Sammlung von Rundfunkgeräten ab 1925 und Experimentiercke für Kinder. **1. & 3. So im Monat 13-17 Uhr, Führungen für Gruppen & Schulklassen nach Vereinbarung. Neufahrer Str. 3, Theodor Lanzl, Tel. 0871 1432871, www.rmdl.de**

19 Rudelzhausen – Haselnusshof Neumeier

Führungen durch den Haselnusshof mit Einblick in die Haselnussproduktion und anschließender Verkostung der eigenen Produkte. **Furth 2, 84104 Rudelzhausen, Tel. 08751 1008, www.eichhoerchen-bio.de**

20 Rudelzhausen, OT Tegernbach – Freibad

Das Freibad in Tegernbach verfügt über ein großes Becken und ein Kinderbecken. **Mo-Fr 10-20 Uhr, Sa/So, Feiertag 9-20 Uhr. Badstr. 3, 84104 Rudelzhausen, Tel. 08752 7317, www.gemeinde-rudelzhausen.de**



Hopfenland Hallertau Tourismus e.V.
www.hopfenland-hallertau.de ☎ 08441 4009-284

Tourismusverband im Landkreis Kelheim e.V.
www.tourismus-landkreis-kelheim.de ☎ 09441 207-7330

Landkreis Freising
www.tourismus-kreis-freising.de ☎ 08161 600-728

Landkreis Landshut
www.tourismus-landshut.de ☎ 0871 408-1840

Kommunalunternehmen Strukturentwicklung Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm
www.kus-pfaffenhofen.de ☎ 08441 40074-40

Impressum

Herausgeber: Hopfenland Hallertau Tourismus e.V. Münchener Hofmarkt 1, 85276 Pfaffenhofen a.d. Ilm.
Texte: Hopfenland Hallertau Tourismus e.V.
Bildnachweis: TOM/Peter von Felbert, Tourismusverband im Landkreis Kelheim e.V., Rainer Schneck, Anton Mirwald, Bayerisches Golf & Thermenland, Eva Brunner, Radiomuseum Rottenburg, Elmar Stötter, Franz Gumpinger, Stadt Landshut, Landratsamt Freising, Leonard Niemann, Oliver Raatz, Florian Schaipp, Michael Heinrich, Deutsches Hopfenmuseum Wolnzach.
Kartographie/Layout: Bernhard Spachmüller - Ing.-Büro für Kartographie, Schwabach, www.spachmueller.de
Druck: Hermann Müller GmbH, Buch- u. Offsetdruckerei, Schwabach
Auflage: 25.000 – Stand: 2020.

Diese Karte ist urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen jeder Art bedürfen der schriftlichen Genehmigung der Urheber. Alle Angaben ohne Gewähr!



21 Scheyern – Kloster

Ehemalige Stammburg der Grafen von Schyren, nach Abzug an Benediktiner übergeben. Das Kloster birgt eine anscheinliche Reliquie des heiligen Kreuzes und stellt ein lebendiges Zentrum geistlichen Lebens dar. **Scheyernplatz 1, Tel. 08441 752330, Führung nach Anmeldung oder an Sonn- und Feiertagen, 15 Uhr, www.kloster-scheyern.de**

22 Siegenburg – Dom der Hallertau

Die Pfarrkirche St. Nikolaus wird wegen ihrer Größe und der neubarocken Ausstattung auch „Dom der Hallertau“ genannt. **www.siegenburg.de**

23 Siegenburg – Freibad

Badergrünien mit Springtürmen, Rutschen, Wasserpilz, Kinderplanschbecken uvm. **Mai – Sept. 10-20 Uhr, in den Ferien ab 9 Uhr. Perkaer Weg 19, Tel. 09444 9210**

24 Vohburg – Historische Altstadt

Malerische Altstadt am den Burgberg, altem Schloss, Pfarrkirche und dem 1960 errichteten Wasserturm. **www.vohburg.de**

25 Wolnzach – Deutsches Hopfenmuseum

Wissenswertes zum Hopfen - von der Botanik bis zum Bierbrauen, vom Anbau bis zum Hopfenhandel, von der Geschichte bis zur Gegenwart. **Di – So 10-17 Uhr, Führungen nach Voranmeldung, öffentliche Führung (max. 25 Teilnehmer) jeden 1. Sonntag im Monat, 11 Uhr Eisenstr. 2, Tel. 08442 7574, www.hopfenmuseum.de**

26 Wolnzach – Kulturgeschichte der Hand

Sammlung von „Händen“ – Münzen, Literatur, Schmuck, Spielzeug, Briefmarken etc., die in irgendeiner Weise die Hand des Menschen abbilden. **Mi-So 13-17 Uhr, Führung nach Vereinbarung. Am Brunnen 1b, Tel. 08442 1654, www.museum-der-hand.de**

27 Wolnzach – Hallertauer Lehrpfad

4 km langer Erkundungspfad mit 26 Lehrtafeln (Dauer ca. 50 Minuten). **www.wolnzach.de**

